

Unser Fritz

Ausgabe – August bis Oktober 2023



Sommergefühle in Harkorten

Inhalt



- 03 **Vorwort**
- 04 **Unsere Maifeier**
- 06 **Kartoffelsalat**
- 07 **Ehrensache – Vorstellung von Roswitha Ising**
- 08 **Mitarbeiterfeier**
- 10 **Muttertag**
- 11 **Sissi**
- 13 **Andacht**
- 14 **Geburtstage / Abschiede**
- 15 **Steckbrief Hyrije Jellinghaus**
- 16 **Unser Sommerfest**
- 20 **Dia Vortrag „Die Toskana“**
- 21 **Erdbeerkuchen backen**
- 22 **Impressionen**

- 24 **Veranstaltungen August bis Oktober 2023**
- 25 **Hasper Kirmesfiguren**
- 26 **Gärtner gesucht**
- 27 **Schmунzler / Fleißige Bienchen**
- 28 **Impressionen**



Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

Impressum

Herausgeber: CMS Pfliegewohnstift Harkorten
Harkortstraße 74 • 58135 Hagen-Haspe

Auflage: 200

Nächste Ausgabe: November 2023

Redaktion: C. Berner, Y. Organiska

Layout: Prospektlabor – Sarah Libéral
www.prospektlabor.de

Druck: printaholics GmbH
www.printaholics.com



Liebe Leser/innen

„Sommerzeit ist Reisezeit“

In der neuen Ausgabe von unserem Fritz finden Sie einen Beitrag zu unserem diesjährigen Sommerfest. Zum Glück haben wir es schon recht früh gefeiert, denn dieser Sommer ist wirklich schon ziemlich heiß.

Bei strahlendem Sonnenschein sitzen wir mit den Bewohnern unter unseren Schirmen und erinnern uns gern an unsere Urlaube. Jeder hat eine andere Vorliebe, der eine mag eher am Strand liegen und sich sonnen, andere wandern lieber durch die Berge. Einer bleibt lieber im Lande, den anderen zieht es in die weite Fremde.

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen.“ Gern hören wir un-

seren Bewohnern zu, wenn sie von ihren Urlaubserlebnissen berichten und umgekehrt ist es genauso. Gespannt wird gelauscht, wenn die Mitarbeitenden aus der Erholungszeit zurückkommen und dann erzählen, was sie erlebt haben. Oft kommt man dann von einer Reise zur nächsten und alle fahren gedanklich mit. Der ein oder andere bekommt Fernweh oder schwelgt zufrieden in Erinnerungen.

Was auch immer ihr Lieblingsreiseziel ist, nehmen Sie sich doch gern unseren neuen Fritz als kleine Reiselektüre mit.

Viel Freude beim Lesen wünscht

Yvonne Organiska
Leitung Soziale Betreuung





Gelungenes Maifest

Mit Musik, Maibowle und Sonne in den Monat Mai

Der Frühling ließ dieses Jahr lange auf sich warten, aber pünktlich zu unserer Maifeier am 3. Mai schickte er uns strahlend blauen Himmel und Sonnenschein. Die Temperaturen waren warm, aber der Wind war dennoch kühl.



Wir ließen es uns aber nicht nehmen, unsere Terrasse hübsch einzudecken und zu unserer Feier den Grill anzuschmeißen. Unser liebes Küchenteam bereitete für den Tag Nudelsalat, Kartoffelsalat und Würstchen vor. Eine Maibowle durfte natürlich auch nicht fehlen.

Am Vormittag mähte unser Hausmeister Fabian noch den Rasen und sprengte damit fast den Gottesdienst, alles sollte für unsere Feier schön sein.

DJ Ralf startete pünktlich um 14:30 Uhr mit dem Soundcheck, damit ab Beginn unserer Maifeier um 15:30 Uhr auch alles gut ging. Unsere Bewohner und auch unsere lieben Mieter kamen mit guter Laune und sicherten sich die besten Plätze.

Unsere neue Einrichtungsleitung Hyrije Jellinghaus begrüßte alle Gäste und er-



öffnete das Fest. Natürlich war das erste Lied das unser DJ Ralf spielte „Der Mai ist gekommen“ und alle sangen laut mit, der eine schief der andere weniger schief. :-)
Es war ein buntes Programm aus Liedern, wie „Hoch auf dem gelben Wagen“, „Heidi“, „Du kannst nicht immer 17 sein“ oder „Schön ist es auf der Welt zu sein“.



Unsere liebe Melanie war im ersten Leben Schlagersängerin. Natürlich lassen wir es uns da nicht entgehen, dass sie uns auch ein Liedchen singt. „Er gehört zu mir“ und das Publikum klatschte kräftig mit.



Es war so viel gute Laune und Harmonie zu sehen und zu spüren. Man kann wirklich sagen: „Der Frühling hat uns erweckt“.

Das Highlight war natürlich, als unsere Küchenleitung Yvonne Rosenlicht den Grill anschmiss und die Würstchen auflegte. Wie haben wir uns darauf gefreut! Und dieser Duft! Es war ein gelungenes Fest, dass kein Ende finden wollte. So schön war das!

Christin Berner





Gemeinsam kochen

auf Wohnbereich Rot

Seinen eigenen Kartoffelsalat herzustellen, ist immer noch das Beste. **So dachten sich das auch die Bewohnerinnen vom Wohnbereich Rot. Gesagt, getan und so wurde mit viel Liebe ein Kartoffelsalat nach altem Rezept zubereitet.**

Abends wurde der wirklich sehr leckere Kartoffelsalat mit allen Bewohnern des Wohnbereichs zusammen gegessen.

Patricia Volkmer



Die einzelnen Arbeitsschritte und Aufgaben wurden unter den Damen verteilt. Das gemeinsame Kochen weckte bei den Bewohnerinnen alte Erinnerungen an manche Grillabende und sie kamen ins Erzählen.



Ehrensache

Unsere Ehrenamtliche Frau Ising

In unserem Haus gibt es einige ehrenamtliche Helfer. Ein Ehrenamtler singt zweimal in der Woche mit seiner Gitarre mit den Bewohnern, eine Ehrenamtliche besucht Bewohner, die keine Familienangehörige haben, eine weitere begleitet Bewohner bei Arztbesuchen.

Und eine neue Ehrenamtliche können wir Ihnen heute vorstellen: Ihr Name ist Roswitha Ising. Sie hat den Demenzgarten auf den Kopf gestellt und unsere Hochbeete wieder schön gemacht. Auch in unsere Blumenkübel hat sie neue Pflanzen gesetzt. Sie sorgt nun dafür, dass alles so schön bleibt. Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich.

Helfen Sie auch gerne anderen? Haben Sie Lust, Ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten? Engagement macht Spaß – Machen Sie mit! Für Aktivitäten und Betreuungsangebote, die das Leben der Bewohner bereichern, wird motivierte Unterstützung jeden Alters gesucht.

Auch Sie, liebe Leser wollen wir nicht ungefragt lassen! **Wir suchen zuverlässige ehrenamtlich engagierte Mitmenschen für folgende Bereiche:**

- Besuche, Erzählen, Vorlesen, Zuhören vor allem für unsere bettlägerigen Bewohner & Bewohner ohne Angehörige
- Arztbegleitungen organisiert durch die Pflgeteams – Einsatz per Anruf-Anfrage
- Spaziergänge
- Musikanachmittage, wenn Sie z. B. ein Instrument spielen

Bringen Sie sich mit Ihren Neigungen und Fähigkeiten entsprechend ein. Den Zeitaufwand bestimmen Sie selbst. **Bei Interesse sind nähere Informationen erhältlich.** Ihre Ansprechpartnerin: Yvonne Organiska (Leitung der Sozialen Betreuung) Telefon: 02331 / 10 93 – 540 Mo bis Do. 7:00 - 14:00 Uhr Mail: yvonne.organiska@cms-verbund.de



Wir sind ein Team

Mitarbeiterfeier in schöner Atmosphäre

Nach einer turbulenten Zeit mit vielen Höhen und Tiefen hatten wir am 10. Mai eine sehr schöne Mitarbeiterfeier mit ganz viel Pizza, Nudeln, Salaten und leckeren Getränken.

Unsere neue Einrichtungsleitung Hyrje Jellinghaus hatte sich so viel Mühe gegeben, uns einen schönen Abend zu beschern. **Es gab eine kleine Tombo-la und sogar einen Wunschbaum, wo man Wünsche für die Zukunft aufhän-gen konnte und vielleicht gehen diese ja in Erfüllung.** Man soll ja immer positiv



denken. Obwohl ich sagen muss, manche Wünsche waren schon sehr groß. Meine lieben Kolleginnen wissen schon, wessen ich damit meine. :-)

Wir hatten auch einen Tisch, wo eine Kamera stand und verschiedene lustige Dinge drauf lagen, wie z. B. ein Kuss-mund oder ein Hut. Sie werden sehen was da für lustige Fotos entstanden sind. Manche Kolleginnen erkannte man gar nicht wieder in privater Kleidung und mit offenen langen Haaren.



Es war so schön, mal in anderer At-mosphäre mit den Kollegen und Kol-leginnen zu plaudern. Wir haben sogar getanzt. Man glaubt gar nicht, wie die Mu-sikgeschmäcker auseinander gehen. Es war so schön und es schreit nach Wieder-holung.

Christin Berner





Rosen zum Muttertag

Wir ehren alle Mütter im Haus

Zum Muttertag gab es für unsere Bewohnerinnen Rosen und ein Eierlikörchen. Das schöne Wetter haben wir auch bestellt. Unsere Damen freuten sich über die Rosen und nahmen mit Genuss ein Pinnchen Eierlikör.

Auch unser Jürgen ließ sich das nicht entgehen und leistete den Frauen gute Gesellschaft.



Auf den Etagen stimmte Frau Wolff-Erbe das Lied „Für mich soll es Rote Rosen regnen“ von Hildegard Knef an und die Bewohner sangen mit.

Christin Berner



Kaiserin Elisabeth

Ein hoheitliches Gruppenangebot

Elisabeth, Kaiserin von Österreich und auch Königin von Ungarn, galt Zeit ihres Lebens als besondere Schönheit mit einer einzigartigen Ausstrahlung. Ihre Schönheitspflege nahm einen Großteil ihres Tagesablaufes ein. Besonders stolz war Elisabeth auf ihr dichtes Haar. Sisi ließ sich ihre Haare am liebsten von der Friseurin Fanny machen, die zuvor am Wiener Burgtheater tätig war. Sisi, die Gattin von Kaiser Franz Joseph, verachtete die starre Etikette am Hof. Sie trieb viel Sport und achtete auf ihre Figur. Durch strenge Diäten und enge Korsetts brachte sie ihre Wespentaille (46 cm) in Form und wurde zu einer Modeikone.

Ihre Geschwister nannten sie Sisi, seit den Ernst-Marischka-Filmen ist sie auch als Sissi bekannt. **Keine Weihnachtszeit ohne die Film Triologie „Sissi“ – dem Romantikklassiker.** Wenn es nach dem Regisseur gegangen wäre, hätten noch weitere „Sissi“ – Filme folgen sollen. Doch die Hauptdarstellerin Romy Schneider

wollte nicht mehr. Sie sagte einmal „Sissi, Sissi und nochmal Sissi. Sie pappt an mir wie Griesbrei.“

Wir schauten uns in einem Gruppenangebot dazu die Magazine zum 65. Jubiläum des Filmklassikers an. Darin waren Autogrammkarten, zwei Filmposter in Originalgröße, Rezepte aus der Wiener Hofküche, Informationen zum Film u.v.m. **Besonderes Interesse zeigten die Bewohnerinnen an einem Flanierschirm, den auch die Kaiserin benutzte und probierten ihn gleich aus.**

Inge Marquardt



ZEIT FÜR EINEN GUTEN KAFFEEGENUSS !

Ganz gleich in welchem Alter - es ist immer ein schönes Gefühl ein guten Kaffee zu Trinken.










Döbley Kaffee verarbeitet hochwertige Kaffeebohnen aus Brasilien die in Deutschland Hergestellt und Veredelt werden.

Wir übernehmen die Komplettlösungen für die Kaffeeversorgung von Unternehmen, Büros, Krankenhäuser und auch im Gastronomiebereich.

Anfrage unter support@doebley.de erstellen.
Tel. 02361 - 8489653

www.doebley.de




ALTSTADT APOTHEKE
Mareike Flüchter



Gute Preise...
...gute Beratung

Unsere Serviceleistungen:

- großes Warenlager
- kostenloser Botendienst
- Kundenkarten / Bonussystem
- Diabetiker-Programm
- Blutdruck-, Blutzucker-, Körperfettmessung
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen, Blutdruckmessgeräten
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Inkontinenzartikel
- Pflegehilfsmittel
- Reiseapotheke und Reiseimpfberatung
- und vieles mehr!

Altstadt Apotheke
Mareike Flüchter e.K.
www.altstadtapotheke-hagen.de

Tel. 02331 - 41951
Fax 02331 - 41965

Glück gehabt

Gott sei Dank!



Wann haben Sie das zum letzten Mal gesagt? Kann man das nur sagen, wenn man gut drauf ist, gute Laune hat und das Glück auch sieht? Oder vielleicht auch an schlechten Tagen, wenn man denkt, es hätte auch schlimmer kommen können? Das ist vielleicht eine Frage der inneren Einstellung ...

Im Lukasevangelium wird berichtet, dass Jesus zehn Aussätzige heilt und nur einer von ihnen umkehrt und Gott dafür lobt. Gott sei Dank! Was ist mit den anderen neun? Es ist schon seltsam. Wir wissen nicht, warum die neun anderen auf und davon sind – ohne sich zu bedanken. Geht es uns nicht manchmal genauso? **Wir erleben Glück in unserem Leben: da ist etwas gut ausgegangen, da haben wir einen ganz tollen Moment erfahren ... und dann?** Fehlt uns die tiefe innere Überzeugung, dass Gott etwas mit unserem Leben, mit unserem Glück zu tun hat? Die Überzeugung, dass er uns Momente schenkt, in denen wir glücklich sein können? Danken wir Gott dafür? **Als Kind hatte ich immer ein gutes Auge für 4-blättrige Kleeblätter auf einer großen Wiese. Dann haben immer alle gesagt, dass das Kleeblatt mir Glück bringen würde.** Ich fand es schon Glück genug, es gefunden zu haben. Typisch Kind! Diese „Gabe“ ist mir abhandengekommen – im Alter klappt es manch-

mal nicht mehr so gut mit der Fokussierung. Aber dieser Gedanke führt mich zurück zu der Bibelstelle: **Gott handelt! Da, wo keiner etwas sieht oder da, wo die kleinen Zeichen vollzogen werden, da geschieht etwas an Menschen.** Zehn Aussätzige erfahren Gottes Nähe. Einer hat es begriffen. Er war ganz bei sich und seiner Heilung und konnte umkehren, um zu danken. Gott sei Dank! Die anderen neun haben diesen Schritt offenbar ausgelassen und sind sofort zurückgekehrt. Ohne Dank! Das Finden eines vierblättrigen Kleeblattes ist sicher kein Wunder und wir kämen wahrscheinlich nicht auf die Idee, Gott dafür zu danken. Aber die Idee hinter dieser kindlichen Erinnerung ist, dass wir Gott vielleicht dann besser für Glück danken können, ihn in unser Leben lassen, wenn wir den Moment des Glückes wahrnehmen und zulassen können.

Ich wünsche Ihnen in diesen sonnigen Ferienzeiten viele Momente, in denen Sie innehalten können und die Zeit finden, Gott für das „kleine und das große Glück“ zu danken. Glück gehabt! Gott sei Dank!

Rita Dransfeld, Gemeindefereferentin
im PR Hagen-Mitte-West

KT-Krankenfuhrdienst
REHA • DIALYSE • VERLEGUNGEN • ENTLASSUNGEN • ROLLSTUHLFAHRTEN

0 23 31 - 98 110 0
Ein Service auf den Sie sich verlassen können!

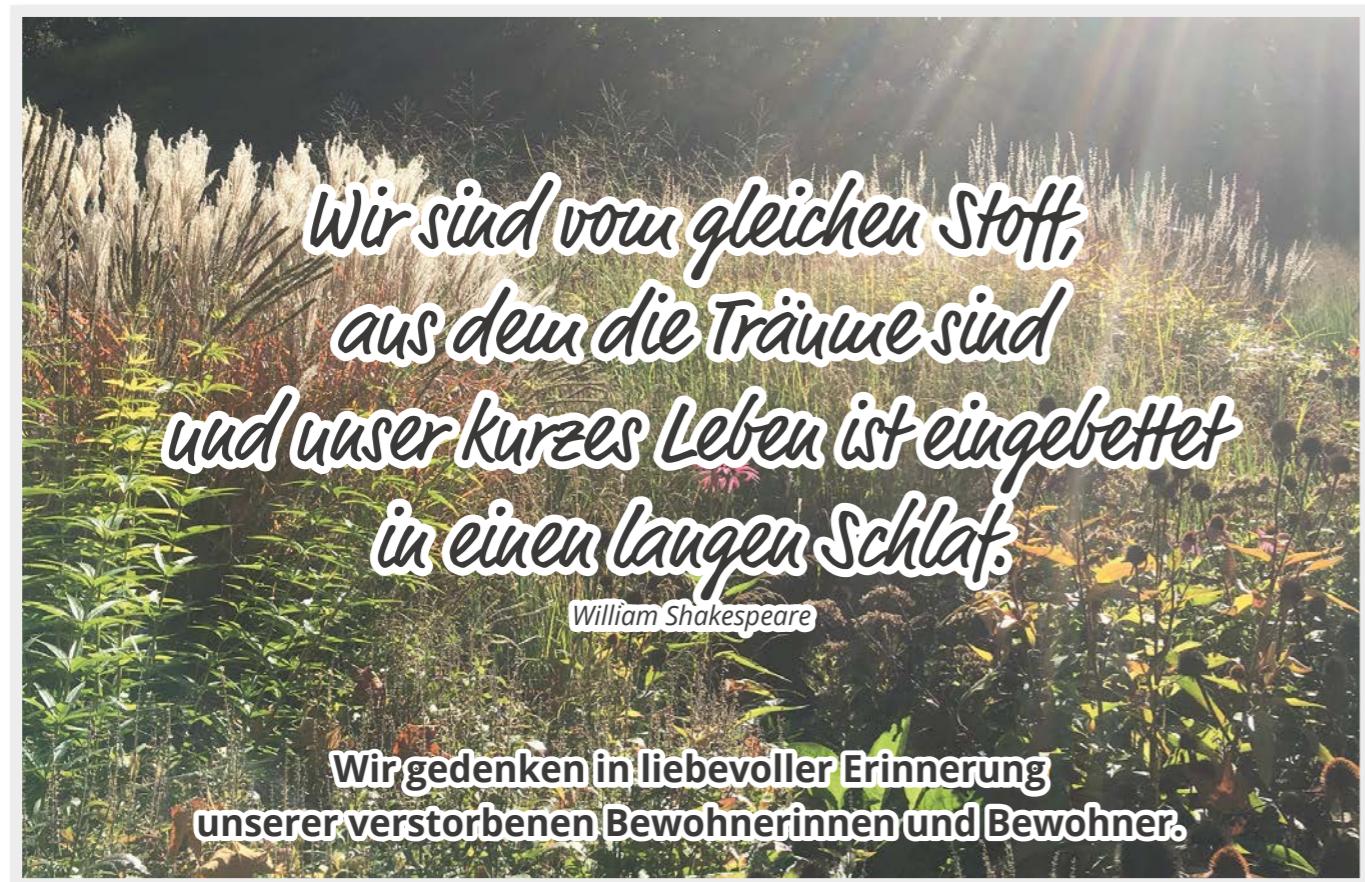
24 Std. für Sie da!

KT-Krankenfuhrdienst
Alleestraße 6 • 58097 Hagen

Fax: 0 23 31 - 98 110 22
E-Mail: info@kt-hagen.de
Internet: www.kt-hagen.de

Vertragspartner aller Krankenkassen
sicher - zuverlässig - erstklassig





Steckbrief

Hyrije Jellinghaus stellt sich vor



Vorname/Name:
Hyrije Jellinghaus

Geburtsland:
Kosovo

Funktion in der Einrichtung:
Einrichtungsleitung

Meine Hobbies:
Zumba, Spazieren gehen, Shoppen

Was ich gerne esse:
Nudeln

Was ich mir wünsche:
Gesundheit und Zufriedenheit

Was ich besonders gerne mag:
Am See oder Meer entspannen

Meine Lieblingsfarbe:
Grün

*Das mache ich, wenn keiner
zuseht:*
Singen

*Die wichtigsten Menschen
in meinem Leben:*
Meine Familie

*Mein Wunsch für das CMS
Pflegewohnstift Harkorten:*
Zufriedene Bewohner und Mitarbeiter
und eine familiäre Atmosphäre



Bella Italia!

Unser italienisches Sommerfest

Unser diesjähriges Sommerfest machte seinem Namen alle Ehre. **Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen vom Aufbau bis zum Schluss begrüßten wir viele Gäste zu unserem Fest mit dem Motto „Bella Italia!“**

Der Zillertaler Bernd sorgte für Stimmung und den musikalischen Rahmen.



Musikalisches Highlight des Nachmittags war der Auftritt von Salvatore Bucco mit Desiree. Beide gaben italienische Evergreens zum Besten und alle sangen und klatschten kräftig mit.

Mit leckerer Pasta, selbstgemachtem Tiramisu, Eis und Cocktails sorgte das Küchenteam für die passende Verpflegung. Liebevoll in den italienischen Landesfar-

ben dekoriert wurde der Festplatz vom Betreuungsteam. **Einige Bewohnerinnen zeigten bei einem Auftritt ihr Können im Sitztanz unter der Anleitung von Inge Marquardt und Andrea Wolff-Erbe.**



Delia Ising hatte sich wieder eine tolle Choreografie für die CMS Dancers zu „Anche Tu“, der italienischen Variante von „Atemlos“ ausgedacht und die Kolleginnen hatten schon beim Üben viel Spaß.



Für die Kinder gab es Malaktionen und das immer beliebte Kinderschminken.

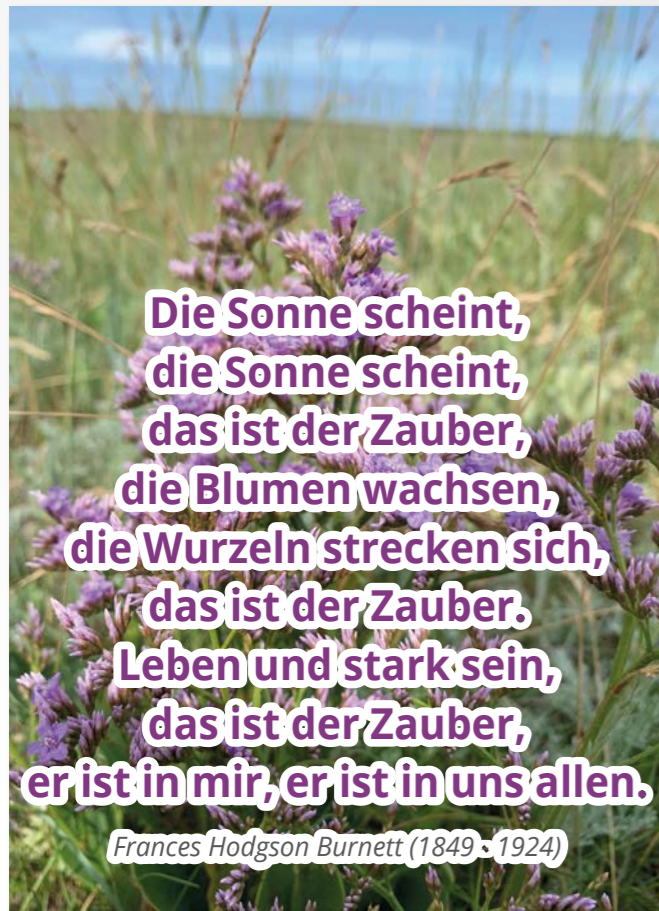
Auch auf die Bühne traute sich eine kleine Maus ganz mutig und brachte die Herzen der Zuschauer und vom Zillertaler Bernd zum Schmelzen.

Es war ein durch und durch gelungenes Fest mit vielen lachenden Gesichtern von Klein bis Groß und von Jung bis Alt.

Yvonne Organiska







DIA VORTRAG

Die Toskana

Eine virtuelle Reise

Nach langer Zeit konnten wir unseren lieben Herrn Krause, der uns per Bild immer mit auf seine Reisen nimmt, wieder bei uns begrüßen. Der Bus stand startklar auf der Leinwand im Bistro und wartete auf die Abfahrt. Unsere Bewohner und Mieter suchten sich den besten Platz aus und ließen sich auf eine Reise durch die Toskana ein. Einige von unseren Bewohnern erinnerten sich daran, dass



sie auch schon einmal in der Toskana waren oder dachten auch an ihre Urlaube in anderen Ländern zurück. Es kann so schön sein, „wenn einer eine Reise tut...“ **Vielen Dank Herr Krause, dass Sie uns an Ihren Urlaubserlebnissen teilhaben lassen.**

Christin Berner

ERDBEERKUCHEN



Erdbeerkuchen backen

Sommer ist Erdbeerzeit

Die Bewohnerinnen vom WB Gelb trafen sich an einem Freitag zum gemeinsamen Backen. Da wir gerade Erdbeerzeit haben, bot sich eine Torte mit den roten Früchten an.

Putzen der Beeren nur noch Pudding gekocht werden. Währenddessen schwelgten wir in Erinnerungen an das Ernten der Erdbeeren auf dem Feld oder im eigenen Garten. Es wurde viel gelacht. Zum Kaffeetrinken gab es dann nach großer Vorfreude das leckere Ergebnis für den ganzen Wohnbereich. Und das Wichtigste: „Aber bitte mit Sahne!“ Das war ein genussvoller Tag.

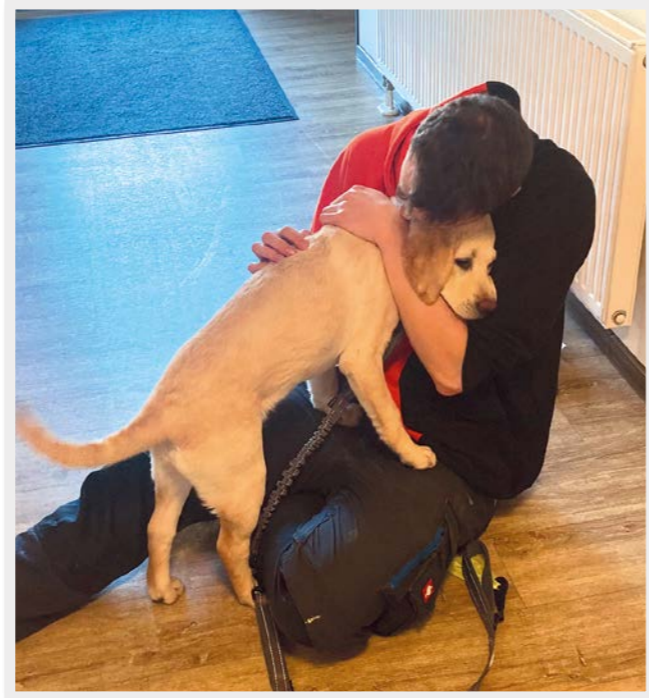
Andrea Wolff-Erbe und Svenja Voigt



Svenja Voigt ging dafür mit ihren Kindern aufs Feld und pflückte besonders schöne Exemplare für die Backgruppe. Die Kinder naschten beim Ernten und die Bewohnerinnen natürlich auch beim Backen. Das muss sein! Die Küchencrew backte leckere Böden vor und so musste neben dem



EINBLICKE IN UNSEREN BUNTEN ALLTAG!





Veranstaltungsplan

August bis Oktober 2023

August

Wir verfolgen die Frauen Fußball-WM

Genaue Termine zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt – bitte beachten Sie die Aushänge im Haus

02.08.2023 – Ev. Gottesdienst

um 10:30 Uhr

11.08.2023 – Tanztee mit DJ Ralf

um 15:00 Uhr

September



06.09.2023 – Remomode Verkauf

von 14:30 bis 16:30 Uhr im Bistro

12.09.2023 – Bistromusik mit Michaela

um 15:00 Uhr

20.09.2023 – Apfelkuchenfest

mit Musik von Helmut Grand
um 15:00 Uhr

27.09.2023 – Kath. Gottesdienst

um 15:30 Uhr

Oktober

04.10.2023 – Ev. Gottesdienst

um 10:30 Uhr

**04.10.2023 – Oktoberfest
in der „Bayrischen Woche“**

mit dem Zillertaler Bernd
um 16:00 Uhr

17.10.2023 – Bistromusik mit Michaela

um 15:00 Uhr

25.10.2023 – Tanztee mit DJ Ralf

um 15:00 Uhr

**31.10.2023 – Marionettentheater
aus der Truhe**

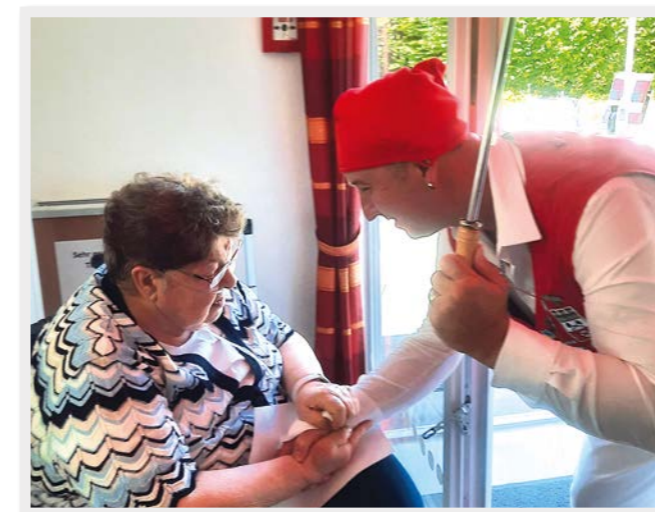
für die Wohnbereiche
um 9:30 Uhr



Hasper Kirmesfiguren

zu Besuch im Pflegewohnstift Harkorten

In Haspe ist endlich wieder Kirmeszeit, eine Zeit der Traditionen. **Seit Eröffnung unseres Hauses ist es auch eine Tradition, dass der Kirmesbauer und die Wolkenschieber die Bewohner kurz vor Eröffnung der Kirmes besuchen.**



Mit dem Kirmesbauerlied begrüßten sie die Symbolfiguren. Gemeinsam wurde das Ennepeströterlied gesungen und natürlich auf eine gute Kirmeszeit angestoßen. **Der „Wolkschieberlehrling“ gab noch ein paar Witze zum Besten und brachte die Bewohner zum Lachen.** Begleitet durch das „Hasper Heimatlied“ zog die bunte Gesellschaft dann weiter.





Wir vom CMS Pflegewohnstift Harkorten suchen ab sofort

Mitarbeiter zur Gartenpflege

(m/w/d), auf Minijob-Basis

Ihre Aufgaben:

- Sie unterstützen unser Haustechnikteam bei der Gartenpflege

Ihr Profil:

- Sie verfügen über handwerkliche Fähigkeiten besonders im Bereich Garten
- Sie können Unkraut von Stauden unterscheiden
- Sie haben Verständnis und Einfühlungsvermögen für ältere und pflegebedürftige Menschen
- Sie sind körperlich in der Lage Gartenarbeiten auszuüben

Wir bieten Ihnen:

- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeit in einem tollen Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

*Bewerben
Sie sich
jetzt!*

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

CMS Pflegewohnstift Harkorten – Hyrije Jellinghaus, Einrichtungsleitung
Harkortstraße 74 • 58135 Hagen • Mail: hyrije.jellinghaus@cms-verbund.de
Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.cms-verbund.de

Verwöhnung

für unsere Bewohner

An einem Mittwoch kam Chantal kurz nach Dienstbeginn freudestrahlend mit einer riesigen Gurke in der Hand an meine Bürotür und sagte fröhlich: „Heute verwöhnen wir mal die Bewohner.“

Da ich mir ein Schmunzeln nicht verkneifen konnte, kam sofort etwas empört aber lachend die Erklärung nach: „Wir machen einen schönen Salat.“



Natürlich haben wir gleich mal ein Beweisfoto gemacht. Tolle Idee! Also die mit dem Salat.

Yvonne Organiska

Dankeschön

Unterstützung bei der Gartenarbeit

In unserem Servicewohnen wohnen einige fleißige Bienchen. Zwei davon haben wir „auf frischer Tat ertappt.“



Frau Hardt und Frau Kleinert beseitigten das Unkraut in den Fugen des Eingangsbereichs im Servicewohnen und hatten sichtlich Freude an dieser selbst auferlegten Arbeit. Super und DANKESCHÖN! Es gab ein kühles Getränk als Belohnung aus unserem Bistro.

